



COMMITMENTS OF TRADERS (COT) -ADDON-

[www.agenatrader.com/de/
commitments-of-traders-report-software](http://www.agenatrader.com/de/commitments-of-traders-report-software)

V1.0.3.0

INHALTSVERZEICHNIS

	1
KURZBESCHREIBUNG COT-PACKAGE	3
ANLEITUNG PACKAGE-INSTALLATION	3
INHALT COMMITMENT OF TRADERS (COT) - ADDON	5
1. DER COT REPORT ESCORT	6
2. DER COT-ARBEITSPLATZ	7
3. COT LEGACY-INDIKATOREN	10
4. COT DISAGGREGATED-INDIKATOREN	22
5. ZUSÄTZLICHE COT INDIKATOREN	29
6. COT LEGACY-CONDITIONS	31
7. COT DISAGGREGATED-CONDITIONS	32
8. ZUSÄTZLICHE CONDITIONS	33
9. VORDEFINIERTER SETUPS	33



KURZBESCHREIBUNG COT-PACKAGE

WARNUNG!

Sehr geehrte Kunden, bevor Sie mit dem COT Arbeitsplatz und den Indikatoren zu arbeiten beginnen, ersuchen wir Sie, diese Anleitung detailliert zu studieren, ehe Sie etwaige Einstellungen modifizieren. Das COT-AddOn ist ein fortschrittliches Tool, das viele Einstellungen und Parameter beinhaltet. Falsche Einstellungen die aus „Neugier“ getätigt wurden, können zu unerwünschtem Verhalten führen.

WICHTIG!

Die COT-Daten erscheinen wöchentlich, daher empfehlen wir die Analyse der COT-Indikatoren auf dem Wochenchart. Der Monatschart kann einen zusätzlichen Überblick der langfristigen Entwicklung eines Wertes bieten und der Tageschart kann für das exakte Timing des Einstieges herangezogen werden. Kleinere Zeiteinheiten bieten in Kombination mit den COT-Indikatoren nur sehr begrenzt Mehrwert.

Sie können jegliche Änderungen in den Indikator-Einstellungen vornehmen, wir empfehlen aber ausdrücklich, nur die Parameter anzufassen, die Ihnen vertraut sind.

Da bei den COT-Indikatoren sehr große Datenmengen heruntergeladen und verarbeitet werden müssen, kann es zu kurzen Verzögerungen kommen, bis die Indikatoren fertig geladen sind. Lassen Sie Ihren AgenaTrader unbedingt die Indikatoren vollständig laden, bevor Sie weitere Eingaben tätigen.

Nähere Infos zu den COT-Reports finden Sie auf der Website der CFTC, unter folgenden Links:

- [About the COT Report](#)
- [Release Schedule of the Reports](#)
- [Explanatory Notes](#)
- [Disaggregated Explanatory Notes \(Commodities\)](#)
- [Disaggregated Explanatory Notes \(Financial\)](#)

Viel Erfolg beim Handel mit dem COT-Addon wünscht
Ihr AgenaTrader-Support Team



ANLEITUNG PACKAGE-INSTALLATION

- I. Nach dem Kauf bekommen Sie per Mail folgende Datei zugesendet:
 - COTPackageInstitutional.atpack: diese Datei ist das eigentliche Package inklusiver aller darin enthaltenen Komponenten.
ACHTUNG! Wenn Sie den InternetExplorer oder MicrosoftEdge verwenden, wird die .atpack Datei vom Browser automatisch in eine Zip-Datei umbenannt. Nach dem Download müssen Sie daher die COTPackageInstitutional.zip in COTPackageInstitutional.atpack umbenennen!
- II. Speichern Sie die .atpack-Datei auf Ihrer Festplatte.
- III. Sie müssen nun die Lizenz für das Paket im AgenaTrader eintragen. Dafür klicken Sie auf das Symbol mit dem Fragezeichen, wählen Sie Über-> Aktivierungs-schlüssel eingeben, navigieren Sie zum „COTPackage Institutional“ und tragen Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein, den Sie per Mail erhalten haben. Klicken Sie auf „Aktivieren“. Wenn die Meldung erscheint, dass Ihre Lizenz erfolgreich aktiviert wurde, schließen Sie dieses Fenster.
- IV. Öffnen Sie Tools->Pakete->Paket importieren, lesen Sie den anschließenden Backup-Hinweis und sofern Sie bereits ein Backup durchgeführt haben, klicken Sie auf OK. Im nächsten Fenster navigieren Sie zum Speicherort der COTPackageInstitutional.atpack Datei, klicken Sie auf diese und wählen Sie „Öffnen“. Bestätigen Sie die Agena-Neustart Aufforderung mit „OK“.
- V. Nach dem Neustart stellen Sie als ersten Schritt eine Verbindung zu Ihrem Futures-Datenfeed her. Um das COT-Package nutzen zu können, benötigen Sie zwingend einen Futures-Datenfeed.
- VI. Sobald Sie eine Verbindung zu Ihrem Future-Datenfeed hergestellt haben, wählen Sie Haupt->Arbeitsplatz->CommitmentOfTraders Institutional, um den COT-Workspace zu laden. Sobald alle Charts vollständig geladen sind, ist das COTPackageInstitutional voll einsatzbereit.

INHALT COMMITMENT OF TRADERS (COT) - ADDON

Der CommitmentsOfTraders-Report ist ein wertvoller Bericht, der wöchentlich durch die Regulierungsbehörde der amerikanischen Futuresmärkte – der CFTC – zur Verfügung gestellt wird. Das Ziel dieses Berichts ist es, Transparenz in die Handelsaktivitäten aller Marktteilnehmer zu bringen.

In diesem Zusammenhang gibt es zwei Arten von Berichten: die verkürzte Form, die seit 1986 an die Händler ausgegeben wird (=Legacy-Reports) sowie die detaillierte Version, die seit 2009 publiziert wird (=Disaggregated-Reports). Beide Berichte können mit dem Paket im AgenaTrader abgebildet und für den halb- oder auch vollautomatischen Handel sowie für die Analyse und das Realtime-Scannen der weltweiten Märkte genutzt werden. Der COT-Report ist nicht nur für den Futures-Handel interessant, sondern auch für Swing-Trades mit IndexCFDs, CommodityCFDs und Forex-Werten bestens geeignet.

Sie können mit dem AgenaTrader in Kombination mit dem neuen COT-Addon extrem effizient mit den CFTC-Daten arbeiten und Ihre Analysen durchführen.

Um den Handel und das Arbeiten mit den COT-Daten so einfach und intuitiv wie nur möglich zu gestalten, enthält das COT-Addon folgende Komponenten:

1. Der **COTReportEscort**
2. Vordefinierter **COT-Arbeitsplatz** für den effektiven Einsatz der COT-Indikatoren
3. **COT-Legacy Indikatoren:**
 - 3.1. COTReportLegacy
 - 3.2. COTOpenInterestLegacy
 - 3.3. COTAggregatedIndexPositionLegacy
 - 3.4. COTCommercialIndex
4. **COT-Disaggregated Indikatoren:**
 - 4.1. COTReportDisaggregated
 - 4.2. COTOpenInterestDisaggregated
 - 4.3. COTAggregatedIndexPositionDisaggregated
5. **Zusätzliche COT Indikatoren:**
 - 5.1. COTStockDummy
 - 5.2. COTLargeTraderActivity
 - 5.3. MarketValue
6. **COT-Legacy Conditions:**
 - 6.1. CommercialBuySilentMarket / CommercialSellExcitedMarket
 - 6.2. CommercialIndexLong / CommercialIndexShort
7. **COT-Disaggregated Conditions:**
 - 7.1. ProducerGoldenOpportunityLong / ProducerGoldenOpportunityShort
 - 7.2. DealerTakeTheChanceLong / DealerTakeTheChanceShort
8. **Zusätzliche Conditions:**
 - 8.1. COTStockDummyLong / COTStockDummyShort
 - 8.2. UnderValuedMarket / OverValuedMarket
9. Vordefinierte **Trade-Setups** für den COT-Handel

1. DER COT REPORT ESCORT

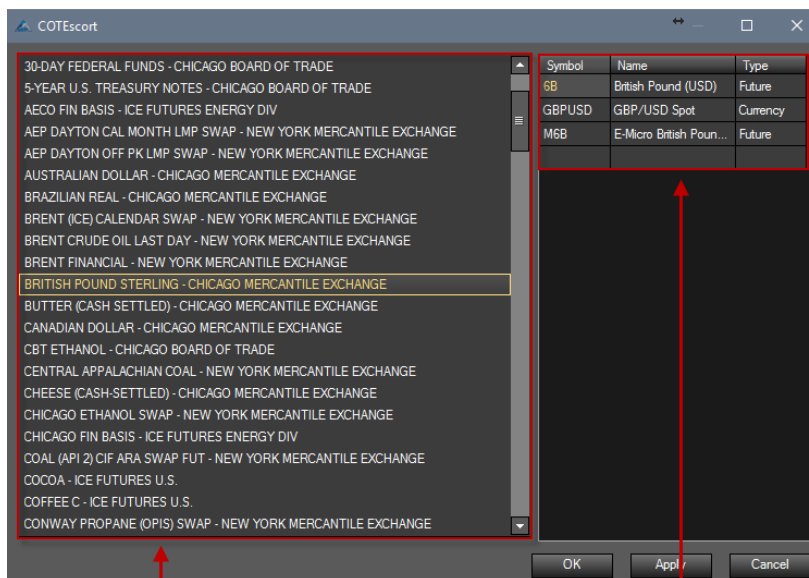
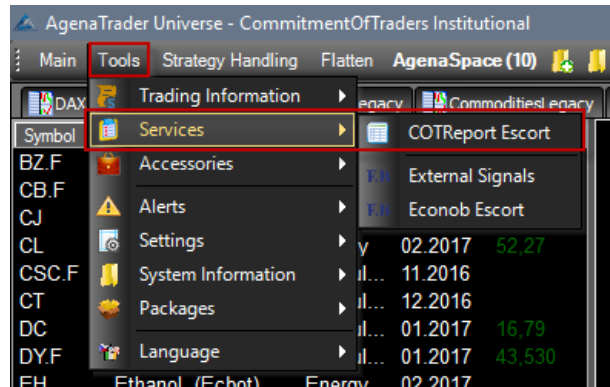
Der COTReportEscort bildet das Verbindungsstück zwischen den COT-Daten der CFTC und Ihren Charts. Über dieses Tool können Sie die Zuweisung vornehmen, welche COT-Daten auf welchem Chart/Instrument angezeigt werden sollen.

Den COTReportEscort erreichen Sie über Tools->Zubehör->COTReportEscort.

Wenn Sie den COTReportEscort öffnen, finden Sie auf der linken Seite alle verfügbaren COT-Daten aufgelistet. Wenn Sie nun einen der Einträge auswählen, erscheinen im rechten Fenster die zugewiesenen Instrumente.

Im unteren Beispiel möchte ich auf den Charts des 6B, M6B und GBPUSD die COT-Daten des „British Pound Sterling“ Futures der CME

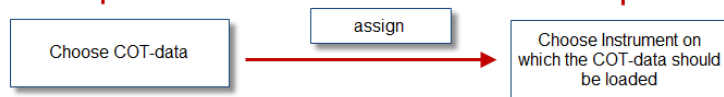
angezeigt bekommen. Dazu wähle ich in der linken Spalte den Eintrag British Pound Sterling aus. In der rechten Spalte trage ich nun unter Symbol den genauen Symbolnamen ein, also zuerst „6B“ und drücke „Enter“. Wenn der AgenaTrader das Symbol erkennt, sollte unter „Name“ nun der korrekte Eintrag für dieses Instrument erscheinen. Genauso gehe ich für GBPUSD und den M6B vor.



Das COTMapping für den British Pound ist somit vollständig durchgeführt, ich bestätige mit „Apply“ und drücke anschließend „OK“ um den COTReportEscort zu schließen.

Wenn Sie nun einen Chart von 6B, M6B oder GBPUSD öffnen und einen COT-Indikator laden, werden die COT-Daten des BritishPounds eingelesen und nach kurzer Bearbeitungszeit angezeigt.

Mit dem COTReportEscort haben Sie vollkommene Flexibilität über die Zuweisung der COT-Daten. Sie können die COT-Daten für die entsprechenden Forex-Paare



mappen, genauso können Sie COT-Daten auf CFD-Werte zuweisen.

Sie können eine vorgefertigte Mapping-Datei für die wichtigsten Futures HIER downloaden. Die COTInstruments.txt müssen Sie in Ihr Datenverzeichnis kopieren, dieses erreichen Sie über den KonfigurationsEscort->Verzeichnisse->DataDirectory. Im DataDirectory gibt es einen Ordner COTReport, ersetzen Sie die dort vorhandene COTInstruments.txt mit der neu heruntergeladenen Version. Starten Sie den AgenaTrader neu, danach sollten die neuen Mappings vorhanden sein.

2. DER COT-ARBEITSPLATZ



Abbildung 1 - Der COT-Workspace

Folgende Inhalte sind im COT-Arbeitsplatz vordefiniert:

- 2.1. **Instrumentlisten DAX30 & NASDAQ100** inklusive der für Aktien interessanten Indikatoren. Sie können diese Indikatoren-Presets zur Analyse aller Assetklassen und Märkten heranziehen.

Folgende Komponenten sind im Template COTStocks enthalten:

- ✓ Wochenchart (Hauptchart):
 - (1) COTStockDummy (gelb)
 - (2) LargeTraderActivity (grün)
 - (3) Conditions COTStockDummyLong (StoDL) & COTStockDummyLong (StoDS) sind im Chart aktiviert und werden mit gelben (Long) und blauen (Short) Pfeilen visualisiert
- ✓ Actionbar des Wochencharts
 - (1) EntryEscort „COTSwingWeekly“ Buy/Sell
 - (2) EntryEscort „COTSwingDaily“ Buy/Sell
 - (3) StoDu = COTStockDummy
 - (4) LaTra = LargeTraderActivity
 - (5) MaVal = MarketValue (Gold)
 - (6) StoDL = COTStockDummyLong
 - (7) StoDS = COTStockDummyLong
 - (8) Trenlinie Grün
 - (9) Trendlinie Rot
 - (10) Rechteck Grün
 - (11) Rechteck Rot
- ✓ Tageschart (rechts oben)
 - (1) MarketValue
- ✓ Monatschart (rechts unten)

2.2. Instrumentenliste mit den wichtigsten Financial-Futures:

2.2.1. "FinancialsLegacy" inklusive Presets der COT-Legacy Indikatoren.

Folgende Komponenten sind im Template „COTFinancialsLegacy“ enthalten:

- ✓ Wochenchart (Hauptchart)
 - (1) COTReportLegacy (Absolute Werte, Anzeige der Nettoposition der Commercials [Grün], NonCommercials [Cyan], NonReportables [Rot])
 - (2) COTReportLegacy (Absolute Werte, Anzeige der Long-Positionen [Cyan] & Short-Positionen [Dunkelblau] der Commercials
 - (3) COTOpenInterestLegacy (Stochastische Werte, Anzeige des gesamten OpenInterest, Stochastik-Periode=26)
- ✓ Actionbar Wochenchart
 - (1) EntryEscort „COTSwingWeekly“ Buy/Sell
 - (2) EntryEscort „COTSwingDaily“ Buy/Sell
 - (3) Report = COTReportLegacy
 - (4) OiLeg = OpenInterestLegacy
 - (5) CoInd = CommercialIndex
 - (6) MaVal = MarketValue (DollarIndex)
 - (7) AgLeg = COTAggregatedIndexPositionLegacy
 - (8) CBSM = CommercialsBuySilentMarket
 - (9) CSEM = CommercialsSellExitedMarket
 - (10) CIL = CommercialIndexLong
 - (11) CIS = CommercialIndexShort
 - (12) Trenlinie Grün
 - (13) Trendlinie Rot
 - (14) Rechteck Grün
 - (15) Rechteck Rot
- ✓ Tageschart (rechts oben)
 - (1) MarketValue (DollarIndex)
- ✓ Monatschart (rechts unten)
 - (1) COTAggregatedIndexPositionLegacy (Anzeige der Commercial Netto-Positionen im DowJones, Nasdaq, Russell2000 und SP500)

2.2.2. "FinancialsDisaggregated" inklusive Presets der COT-Disaggregated Indikatoren

Folgende Komponenten sind im Template COTFinancialsDisaggregated enthalten:

- ✓ Wochenchart (Hauptchart)
 - (1) COTReportDisaggregated (Absolute Werte, Anzeige der Nettoposition der Dealer [Grün], LeveragedFunds [Cyan], NonReportables [Gelb], Others [Grau], AssetManager [Rot])
 - (2) COTReportDisaggregated (Absolute Werte, Anzeige der Long-Positionen [Hellgrün] & Short-Positionen [Dunkelgrün] der Dealer
 - (3) COTOpenInterestLegacy (Stochastische Werte, Anzeige des gesamten OpenInterest, Stochastik-Periode=26)
 - (4) Conditions DealerTakeTheChanceLong (DTCL) & DealerTakeTheChanceShort (DTCS) sind im Chart aktiviert und werden mit grünen (Long) und roten (Short) Pfeilen visualisiert
- ✓ Actionbar Wochenchart
 - (1) EntryEscort „COTSwingWeekly“ Buy/Sell
 - (2) EntryEscort „COTSwingDaily“ Buy/Sell
 - (3) Report = COTReportDisaggregated
 - (4) OiDis = OpenInterestDisaggregated

- (5) AgDis = COTAggregatedIndexPositionDisaggregated
- (6) MaVal = MarketValue (Gold)
- (7) DTCL = DealerTakeTheChanceLong
- (8) DTCS = DealerTakeTheChanceShort
- (9) Trenlinie Grün
- (10) Trendlinie Rot
- (11) Rechteck Grün
- (12) Rechteck Rot
- ✓ Tageschart (rechts oben)
 - (1) MarketValue (Gold)
- ✓ Monatschart (rechts unten)
 - (1) COTAggregatedIndexPositionLegacy (Anzeige der Commercial Netto-Positionen im DowJones, Nasdaq, Russell2000 und SP500)

2.3. **Instrumentenliste** mit den wichtigsten **Commodity-Futures**:

2.3.1. **"CommodityLegacy"** inklusive Presets der COT-Legacy Indikatoren

Im Template "COTCommoditiesLegacy" sind die gleichen Komponenten enthalten wie im "COTFinancialLegacy" Template, siehe 1.3.1).

Als einziger Unterschied ist zu nennen, dass hier der MarketValue auf „CompareTo=Gold“ gestellt ist.

2.3.2. **"CommodityDisaggregated"** inklusive Presets der COT-Disaggregated Indikatoren

Im Template "COTCommoditiesDisaggregated" sind die gleichen Komponenten enthalten wie im "COTFinancialDisaggregated" Template, siehe 1.3.2).

Als einziger Unterschied ist zu nennen, dass hier der MarketValue auf „CompareTo=Gold“ gestellt ist. Außerdem sind anstatt er beiden Conditions „DTCL & „DTCS“ die Conditions „ProducerGoldenOpportunityLong“ (PGOL) & „ProducerGoldenOpportunityShort“ (PGOS) im Chart und in der Actionbar enthalten.

2.4. **TabChartgruppen** für den **Marktüberblick**:

2.4.1. **MarketOverviewIndices**

Hier werden die wichtigsten Indizes im Minutenchart als Mountain-Chart dargestellt. Über das kleine „+“ Symbol können Sie selbst beliebige Werte zur Liste hinzufügen. Mit diesen kleinen Überblick-Charts haben Sie jederzeit die aktuellsten Marktbewegungen im Blick.

2.4.2. **MarketOverviewCommodities**

Hier werden die wichtigsten Rohstoffe im Minutenchart als Linien-Chart dargestellt. Über das kleine „+“ Symbol können Sie selbst beliebige Werte zur Liste hinzufügen. Mit diesen kleinen Überblick-Charts haben Sie jederzeit die aktuellsten Marktbewegungen im Blick.

2.5. **Scanner-Templates** mit nützlichen Infos für die jeweilige Assetklasse

Zur Verfügung stehen folgende Templates: COTStocks, COTCurrencies, COT Legacy, COTFinancialsDisaggregated, COTCommoditiesDisaggregated

3. COT LEGACY-INDIKATOREN

3.1. COTReportLegacy (RepLeg)

Dieser Indikator ist das Herzstück der COT-Analyse, mit dem direkt die reinen Daten angezeigt werden können, die der Indikator aus den wöchentlich veröffentlichten Berichten der CFTC (www.cftc.gov/CommitmentsofTraders) ausliest.

Die veröffentlichten Reports können von jedem Marktteilnehmer eingesehen werden. Die Legacy-Daten entsprechen den Short-Reports auf der CFTC-Website.

Über die ab V2.0.0.0 des AddOns verfügbaren neuen Darstellungsmethoden für COT-Daten (MACD, RSI, MoveIndex) erhalten Sie eine zusätzliche einzigartige Aufbereitung der Daten und dementsprechend neue Markteinblicke und Interpretationsmöglichkeiten.

Folgende Parameter sind beim COTReportLegacy verfügbar:

- **Categories:**
 - o **Commercials:** wählen Sie [True], wenn Sie die Daten der Commercials angezeigt haben möchten. Nähere Infos zur Definition, welche Marktteilnehmer als Commercials eingestuft werden lesen Sie [HIER](#).
 - o **NonCommercials:** wählen Sie [True], wenn Sie die Daten der NonCommercials angezeigt haben möchten. Nähere Infos zur Definition, welche Marktteilnehmer als Commercials eingestuft werden entnehmen Sie bitte dem oben angeführten Link.
 - o **NonReportables:** wählen Sie [True], wenn Sie die Daten der NonReportables angezeigt haben möchten. Nähere Infos zur Definition, welche Marktteilnehmer als Commercials eingestuft werden entnehmen Sie bitte dem oben angeführten Link.
 - o **TotalReportables:** wählen Sie [True], um die Summe der Positionen aller Marktteilnehmer anzeigen zu lassen.

- **Display:**
 - o **Net Position:** gibt die Nettoposition (=LongKontrakte – ShortKontrakte) der gewählten Marktteilnehmer aus
 - o **Long Position / Short Position:** gibt die Anzahl der Long bzw. Short-Kontrakte der gewählten Marktteilnehmer aus
 - o **Show constant level lines:** fügt Limit-Linien zur Indikator-Anzeige hinzu

- **Parameters:**
 - o **CotType:** wählen Sie unter [All/Other/Old] welche Kontrakte zur Anzeige genutzt werden sollen, nähere Infos finden Sie [HIER](#).
 - o **CalculationType:** wählen Sie zwischen [Absolute/Stochastic/MACD/RSI/MoveIndex], wie die Werte ausgegeben und berechnet werden sollen.

- **Absolute** = die Werte werden in ganzen Zahlen ausgegeben, genauso wie Sie aus den Reports gelesen werden.
- **Stochastic** = die Werte werden als Oszillator mit Werten zwischen 0-100 ausgegeben und berechnet. Mit der ComparativePeriod können Sie einstellen, mit welcher Periode die Stochastik berechnet werden soll.
- **MACD** = die COT-Werte werden als Input-Daten für die MACD-Berechnung verwendet und in der üblichen MACD-Darstellung ausgegeben. Über die „MACD Parameters“ können Sie die Berechnung des COT-MACD steuern. Wenn Sie die MACD-Berechnungsweise der COT-Daten im ConditionEscort verwenden möchten, nutze Sie dafür bitte den eigens für den ConditionEscort angefertigten Indikatoren COTReportLegacyMACD.
- **RSI** = die COT-Werte werden als Input-Daten für die RSI-Berechnung verwendet und in der üblichen RSI -Darstellung ausgegeben. Über die „RSI Parameters“ können Sie die Berechnung des COT- RSI steuern. Wenn Sie die RSI -Berechnungsweise der COT-Daten im ConditionEscort verwenden möchten, nutze Sie dafür bitte den eigens für den ConditionEscort angefertigten Indikatoren COTReportLegacy RSI.
- **MoveIndex** = der MoveIndex ist eine Berechnungsweise der COT-Daten, bei der die Rate-of-change der Positionen der Marktteilnehmer gemessen wird. Über die „MoveIndex Parameters“ können Sie die Berechnung des MoveIndex steuern. Das Setting „Period“ gibt den Wert an, wieviele Perioden für die Rate-of-change in der Historie zurückgegangen wird. Standardmäßig ist diese Periode auf 6 gesetzt. Das bedeutet, der MoveIndex vergleicht die aktuelle Höhe der Positionen der Marktteilnehmer mit den Werten, die vor 6 Perioden gemessen wurden. Die Veränderung während der letzten 6 Perioden (Standardmäßig 6 Wochen) wird nun in einen Prozentwert umgerechnet. Somit gibt der MoveIndex die Änderung der Höher der Handels-Positionen während der letzten 6 Perioden wieder. Die Grenzwerte liegen Standardmäßig bei +/- 40, wenn der MoveIndex der Nettopositionen der Commercials +40 Beträgt, bedeutet das, dass die Nettopositionen der Commercials um 40% während der letzten 6 Perioden (Wochen) gestiegen sind – eine durchaus beachtenswerte Entwicklung! Mit dem MoveIndex ist es somit sehr einfach möglich, starke Änderungen der Commercials/NonCommercials zu verfolgen und aufzuspüren. Beruhend auf dieser Logik wurden entsprechende MoveIndex-Signale entwickelt, die ein Signal generieren, sobald der MoveIndex +/- 40% überschreitet/unterschreitet.
- **ReportType**: unter diesem Parameter wählen Sie, ob die Daten aus den Reports nur für Futures oder für Futures+Optionen gelesen werden sollen.
- **Stochastic Period**: mit dieser Einstellung können Sie eine Vergleichsperiode eingeben, mit der die stochastische Darstellung berechnet wird (=StochasticPeriod). Dieser Parameter wird nur angesteuert, wenn auf „CalculationType = Stochastic“ gestellt ist.



Abbildung 2 - COTReportLegacy, IndexType=Absolute, Return Type=Netto

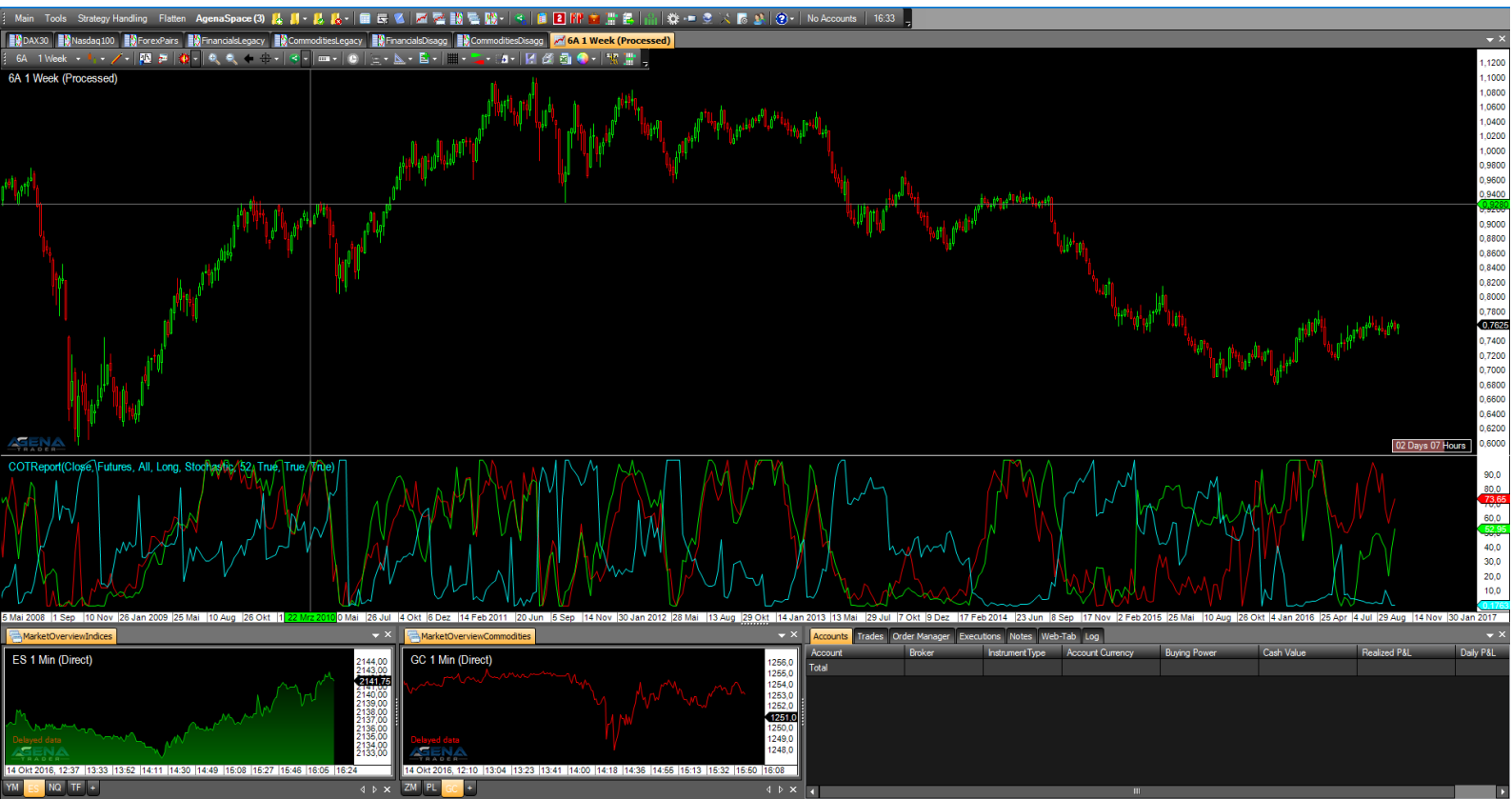


Abbildung 3 - COTReportLegacy, IndexType=Stochastic, Return Type=Long

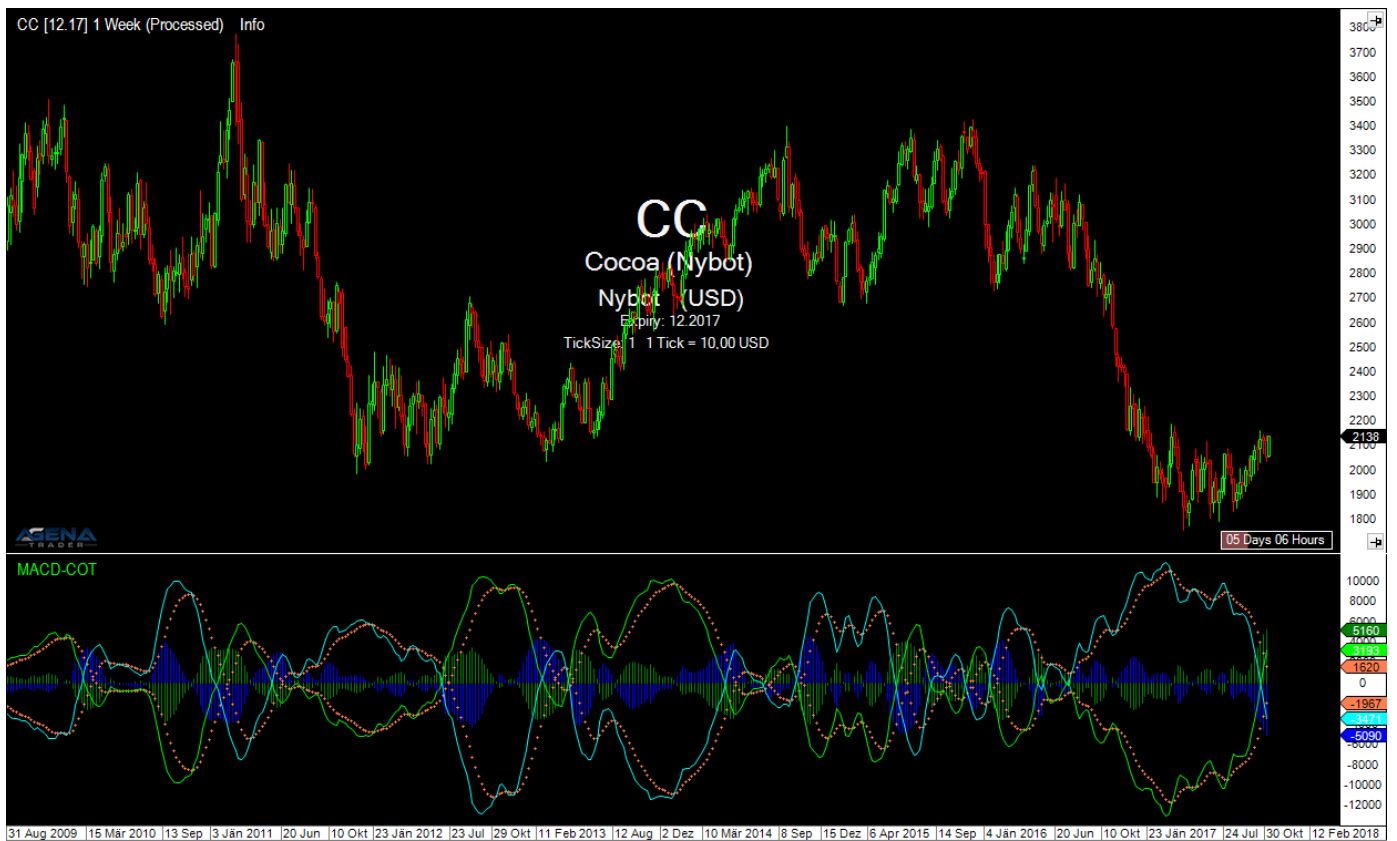


Abbildung 4 – COTReportLegacy, IndexType=MACD, Display=Net Position, Categories=Commercials & NonCommercials

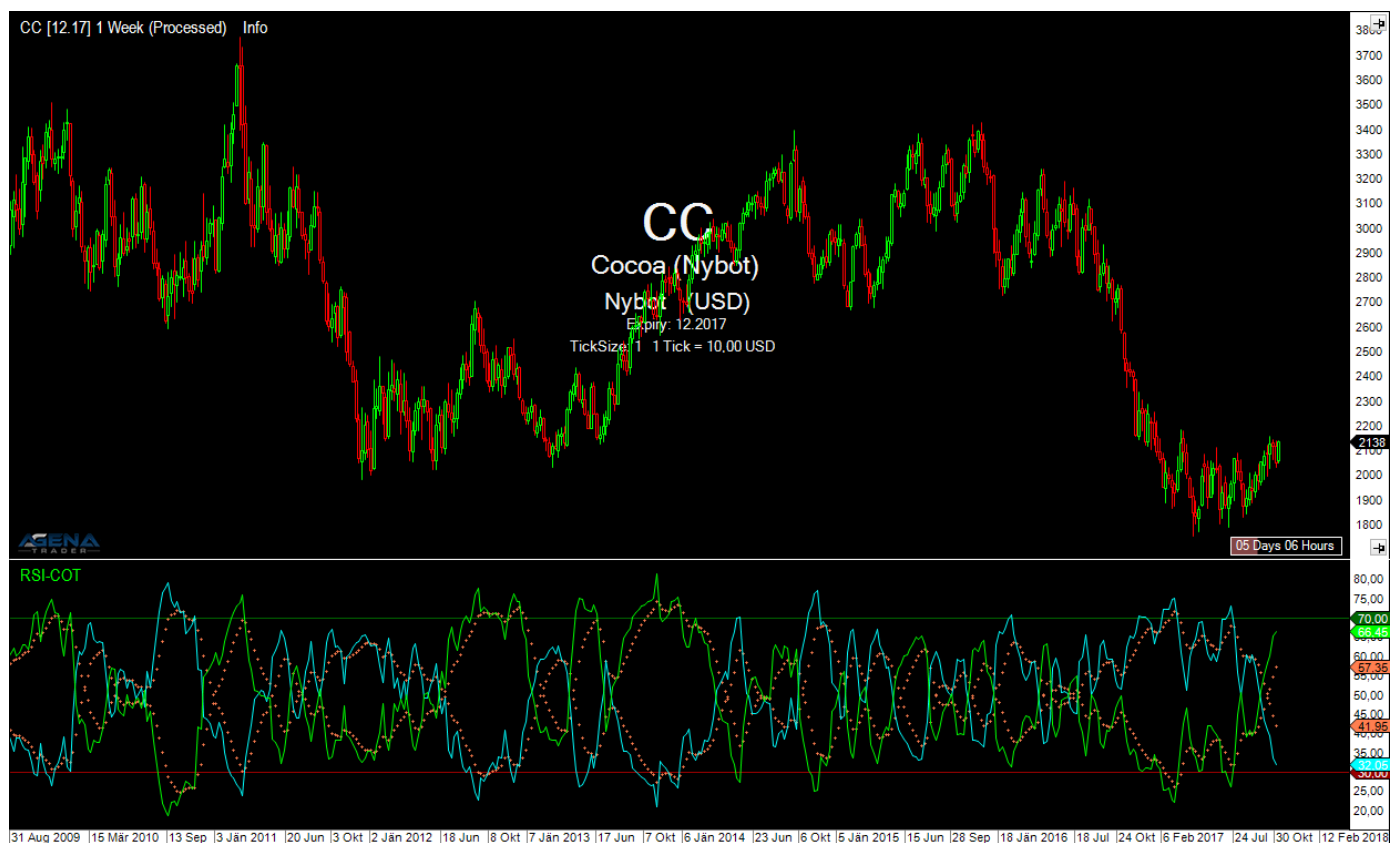


Abbildung 5 – COTReportLegacy, IndexType=RSI, Display=Net Position, Categories=Commercials & NonCommercials



Abbildung 6 – COTReportLegacy, IndexType=MoveIndex, Display=Net Position, Categories=Commercials, Signale im Chart: MoveIndexLong/Short

2.2.1 Wie liest man COT Legacy Daten?

a. Die Commercials:

Die Commercials gelten als die größten (Kapitalstärksten) und informiertesten Marktteilnehmer, dazu zählen vor allem große Firmen und Institutionen. Unter den Marktteilnehmern, die als Commercials gesehen werden, gibt es wiederum 2 Gruppen:

- I. Die Produzenten: das sind die Marktteilnehmer, die einen Rohstoff/ein Produkt selbst herstellen.
- II. Die Verarbeiter: darunter fallen die Marktteilnehmer, die einen Rohstoff/ ein Produkt kommerziell weiterverarbeiten.

Diese beiden Gruppen haben unterschiedliche Gründe, warum Sie Positionen an den Finanzmärkten einnehmen.

Zur besseren Veranschaulichung nehmen wir als Beispiel den Gold-Future, die Produzenten sind hier Goldminen-Besitzer, die Verarbeiter z.B. Schmuckhändler. Weiters nehmen wir nun an, dass der Preis für einen Standard Gold-Future Kontrakt aktuell bei 1.000 USD liegt. Innerhalb des nächsten Monats steigt der Preis des Gold Kontrakts auf 1.200 USD. Welche Positionen nehmen nun die Commercials ein – und warum?

Blicken wir zuerst auf die Produzenten. Die Produzenten besitzen selbst das Gut, das für den Future als Underlying dient. Der Goldminen-Besitzer, hat also Gold in seinem Besitz, das er möglichst gewinnbringend verkaufen möchte. Über den Future-Markt kann sich der Goldminen-Besitzer über den **Verkauf** von Gold-Kontrakten einen Preis sichern, zu dem er sein Gold verkaufen kann.

Der Produzent verkauft einen Gold-Kontrakt nicht zur Spekulation auf fallende Preise, sondern um sich den Preis zu sichern, zu denen er seine Ware verkaufen kann!

Im konkreten Beispiel steigt also der Goldpreis um 200USD, der Goldminen-Besitzer wird vermehrt Gold-Kontrakte verkaufen, er stellt sich also bei steigenden Preisen auf die Short-Seite. Je weiter der Preis steigt, desto mehr Short-Kontrakte wird ein Produzent einnehmen, da damit immer bessere Geschäfte für den Produzenten zustande kommen.

-> Die Produzenten halten vor allem Short-Positionen in Futures.

Bei den Verarbeitern sieht das Vorgehen anders aus. Wenn der Gold-Preis steigt, bedeutet das für den verarbeitenden Schmuckhändler, dass er sein benötigtes Gold teurer einkaufen muss. Daher werden die Verarbeiter in Zeiten steigender Rohstoffpreise nur sehr geringe Aktionen an den Futuresmärkten durchführen. Wenn nun der Preis des Gold-Futures wieder auf 1.000 USD sinkt, werden die Verarbeiter aktiv werden. Um sich diesen nun niedrigeren Gold-Preis zu sichern, **kaufen** die Verarbeiter Gold-Kontrakte. Andererseits werden bei fallenden Märkten die Produzenten so gut wie keine Aktionen am Finanzmarkt setzen.

Die Verarbeiter kaufen Gold-Kontrakte, um sich einen aktuell niedrigen Preis des Underlyings zu sichern, spekulative Argumente spielen für Verarbeiter im Normalfall keine Rolle ->Die Verarbeiter halten vor allem Long-Positionen in Futures.

Sie sehen also, dass die Commercials keine spekulativen Positionen eingehen, sondern die Finanzmärkte hauptsächlich zur Absicherung Ihrer Geschäfte – also zum Hedging – verwenden.

GRUNDSATZ

Wenn die Preise fallen, kaufen die Commercials (Verarbeiter), wenn die Preise steigen, verkaufen die Commercials (Produzenten).

b. Die Non-Commercials:

Um zu der Gruppe der Non-Commercials gezählt zu werden, muss eine gewisse Anzahl an Kontrakten gehalten werden - z.B. 250 Kontrakte für ZC (Mais) - sobald man mehr als diese Kontraktanzahl hält, wird man zu dieser Gruppe an Marktteilnehmern gerechnet. Die Non-Commercials sind also die Marktteilnehmer, die keine Produzenten oder Verarbeiter sind, aber mit sehr großen Geldmengen am Future-Markt handeln. Zu den Non-Commercials zählen vor allem Hedgefonds, Finanzinstitute wie Pensionsfonds und Investmentbanken.

Um so große Mengen an Geld in die Finanzmärkte zu investieren, ist hauptsächlich nur der Handel in Trendrichtung geeignet, daher gelten die Non-Commercials als Trendfolger. Tendentiell sind die Non-Commercials stärker Long in Futures investiert.

Die Non-Commercials kaufen bei steigende Preisen (Aufwärtstrend) und verkaufen bei fallenden Preisen (Abwärtstrend). Je weiter ein Trend läuft, desto größer werden die Positionen, die die Non-Commercials in Trendrichtung kumulieren.

GRUNDSATZ

Die Non-Commercials sind Trendfollower, je länger ein Trend läuft, desto größer werden die Positionen in Trendrichtung der Non-Commercials.

c. Die Non-Reportables:

Zu den Non-Reportables zählen alle Trader, die nicht zu den Commercials oder Non-Commercials zählen und sind damit vor allem private Marktteilnehmer bzw. kleinere Fonds, die unter dem Kontrakt-Limit der Non-Commercials liegen.

Eine Aussage über die Verhaltensweise der Non-Reportables ist so gut wie nicht möglich, da in dieser Gruppe die unterschiedlichsten Händler agieren. Trendhändler genauso wie Anti-zyklische Investoren, Trader mit 1 Kontrakt neben Händlern mit 150 Kontrakten. Eine globale Aussage über die Handelsrichtung der Non-Reportables ist also nicht möglich.

Wenn Sie die Non-Reportables analysieren, achten Sie vor allem auf Extremwerte, also Long- oder Short-Positionen in einem Ausmaß wie es schon lange nicht mehr beobachtet werden konnte. Aus diesen Extrempositionen können Sie schließen, dass eine ungewöhnliche Situation am Markt vorliegt und können weitere Analysen der anderen Marktteilnehmer durchführen.

Was man bei den Non-Reportables beobachten kann, ist dass Non-Reportables oft emotionale Handlungen setzen. Wenn ein Markt zusammenbricht, verkaufen die Non-Reportables stark, was als Panikverkauf angesehen werden kann, gleiches gilt für extrem überhitzte Märkte, bei denen die „Kleinanleger“ weiterhin stark kaufen.

GRUNDSATZ

Analysieren Sie die Marktpositionierung der Non-Reportables mit einem Gewissen Maß an Skepsis!

3.2. COTOpenInterestLegacy (OiLeg)

Das OpenInterest gibt die Anzahl aller aktuell gehaltenen Kontrakte an, ein hohes OpenInterest zeugt also von großem Interesse der Marktteilnehmer in diesen Markt, vice versa steht ein niedriges OpenInterest für nur wenig gehaltene Kontakte eines Wertes und damit geringe Aktivität der Marktteilnehmer.

Es gibt zwei Möglichkeiten das OpenInterest zu berechnen:

$$1) \text{ Commercial[Long]} + \text{ NonCommercial[Long]} + \text{ NonCommercial[Spread]} + \text{ NonReportable[Long]} = \text{OpenInterest}$$

$$2) \text{ Commercial[Short]} + \text{ NonCommercial[Short]} + \text{ NonCommercial[Spread]} + \text{ NonReportable[Short]} = \text{OpenInterest}$$

Da es zu jedem Long-Kontrakt auch einen Marktteilnehmer auf der Short-Seite gibt, ergeben beide Berechnungsmethoden den exakt gleichen Wert.

Zusatzinfo: Bei der CFTC wird nicht das OpenInterest berechnet - die CFTC kann das OpenInterest einsehen, indem alle am Markt offenen Kontrakte registriert und gezählt werden. Mit dadurch bekanntem OpenInterest können die NonReportable-Positionen berechnet werden, da die folgende Gleichung gelten muss: TotalReportable + NonReportable = OpenInterest. TotalReportable und OpenInterest sind bekannt, wodurch die NonReportables berechnet werden können.

Folgende Parameter sind beim OpenInterestLegacy verfügbar:

- **Categories:**

○ **%ofOICommercials Long/Short/Spread:**

(=Percent of OpenInterest for Commercials Long/Short/Spread – Position) – wählen Sie [True], wenn dieser Wert angezeigt werden soll. Hierbei handelt es sich um den Anteil, den die Positionen der Commercials am gesamten OpenInterest haben. Ein Wert von 0,5 bedeutet z.B. dass die Commercials Long-Positionen in der Größe von 50% des gesamten OpenInterest aufgebaut haben.

○ **%ofOINonCommercials Long/Short/Spread:**

(=Percent of OpenInterest for NonCommercials Long/Short/Spread – Position) – wählen Sie [True], wenn dieser Wert angezeigt werden soll. Hierbei handelt es sich um den Anteil, den die Positionen der NonCommercials am gesamten OpenInterest haben.

○ **%ofOINonreportables Long/Short/Spread:**

(=Percent of OpenInterest for Nonreportables Long/Short/Spread – Position) – wählen Sie [True], wenn dieser Wert angezeigt werden soll. Hierbei handelt es sich um den Anteil, den die Positionen der Nonreportables am gesamten OpenInterest haben.

○ **%ofOITotalReportables Long/Short/Spread:**

(=Percent of OpenInterest for TotalReportables Long/Short/Spread – Position) – wählen Sie [True], wenn dieser Wert angezeigt werden soll. Hierbei handelt es sich um den Anteil, den die Positionen der TotalReportables am gesamten OpenInterest haben.

- **OpenInterest:**
 - [Absolute]: gibt das OpenInterest als absolute Zahl aus
 - [Stochastic]: OpenInterest als Oszillator mit Werten zw. 0-100
 - [None]: keine Ausgabe des OpenInterests

- **Database:**
 - Show constant level lines: fügt Limit-Linien zur Indikator-Anzeige hinzu

- **Parameters:**
 - **CotType:** siehe 2.1) COTReportLegacy - CotType
 - **ReportType:** siehe 2.1) COTReportLegacy – ReportType
 - **StochasticPeriod:** siehe 2.1) COTReportLegacy – ComparativePeriod



Abbildung 7 - COTOpenInterestLegacy, Oben: Show=IsNative, Unten: Show=IsStochastic

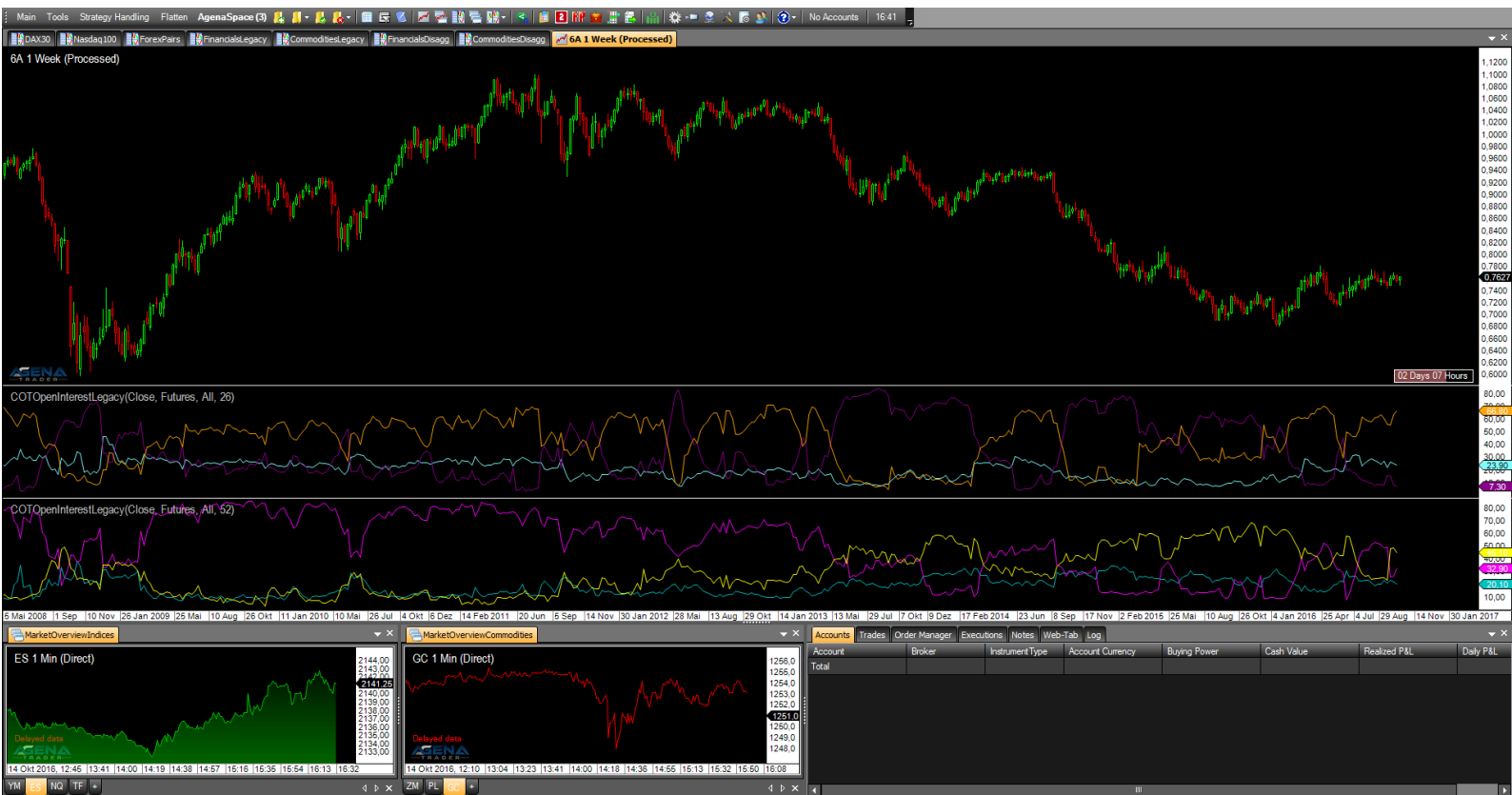


Abbildung 8 – COTOpenInterestLegacy, Oben: IsCommercialLong=True, IsNonCommercialLong=True, IsNonReportableShort=True.
Unten: IsCommercialShort=True, IsNonCommercialShort=True, IsNonReportableShort=True

3.3. COTAggregatedIndexPositionLegacy (AgLeg)

Hierbei handelt es sich um einen einzigartigen Indikator, mit dem Sie einen Überblick über den gesamten amerikanischen Aktienmarkt bekommen. Der Indikator arbeitet sehr ähnlich wie der normale COTReportLegacy, mit dem Unterschied, dass die Daten nicht für einen einzelnen Markt ausgegeben werden, sondern für bis zu 4 kumulierte Märkte. Zur Wahl stehen die 4 wichtigsten amerikanischen Indizes, die täglich starken Einfluss auf den weltweiten Handel haben: DowJones, SP500, Russell2000 und Nasdaq100.

Die Daten des Indikators können Sie genauso interpretieren wie die normalen COT-Daten, mit dem Unterschied, dass Sie nun einen Einblick bekommen, wie die Marktteilnehmer **im GESAMTEN amerikanischen Markt** vorgehen und positioniert sind.

Folgende Parameter stehen beim COTAggregatedIndexPositionLegacy zur Verfügung:

- Indices:
 - o **DowJones**: wählen Sie [True], wenn die Positionen des DowJones dem Gesamtergebnis zugezählt werden sollen.
 - o **Nasdaq100**: wählen Sie [True], wenn die Positionen des Nasdaq100 dem Gesamtergebnis zugezählt werden sollen.
 - o **Russell2000**: wählen Sie [True], wenn die Positionen des Russell2000 dem Gesamtergebnis zugezählt werden sollen.
 - o **SP500**: wählen Sie [True], wenn die Positionen des SP500 dem Gesamtergebnis zugezählt werden sollen.
- Positions:
 - o **Commercials**: wählen Sie [True], wenn die Positionen der Commercials angezeigt werden sollen.
 - o **NonCommercials**: wählen Sie [True], wenn die Positionen der NonCommercials angezeigt werden sollen.
 - o **NonReportables**: wählen Sie [True], wenn die Positionen der NonReportables angezeigt werden sollen.
- ReturnType:
 - o **IndexType**: [Absolute/Stochastic] - siehe 2.1) COTReportLegacy – IndexType
 - o **ShowLongPositions**: [True] zeigt die addierten LongPositionen der gewählten Marktteilnehmer
 - o **ShowNetPositions**: [True] zeigt die addierten LongPositionen der gewählten Marktteilnehmer
 - o **ShowShortPositions**: [True] zeigt die addierten LongPositionen der gewählten Marktteilnehmer



Abbildung 9 – COTAggregatedIndexPositionLegacy, Positions: Commercials=True, ReturnType: ShowNetPositions=True, IndexType=Absolute

3.4. COTCommercialIndex (CoInd)

Der CommercialIndex ist ein sehr aussagekräftiger COT-Indikator. Er setzt zwei der wichtigsten COT-Kenngrößen ins Verhältnis – die Nettopositionen der Commercials zum gesamten OpenInterest. Dieser Werte werden normalisiert und danach ausgegeben. Ein hoher Wert des CommercialIndex zeigt starkes Kaufverhalten der Commercials an, vice versa zeigt ein niedriger Wert starken Verkaufsdruck von Seiten der Commercials.

Die Parameter sind ähnlich wie beim COTReport gestaltet.

Folgende Parameter stehen beim COTCommercialIndex zur Verfügung:

- **CotType:** 2.1) COTReportLegacy - CotType
- **ReportType:** 2.1) COTReportLegacy - ReportType
- **StochasticPeriod:** siehe 2.1) COTReportLegacy – ComparativePeriod
- **OpenInterestType:** Hier können Sie zwischen [Native/Stochastic] wählen, ob die absoluten Werte oder die stochastischen Werte der Positionen der Commercials zur Berechnung herangezogen werden. Die Standardeinstellung ist „Native“, verändern Sie diese nicht, um die Aussagekraft des Indikators beizubehalten.

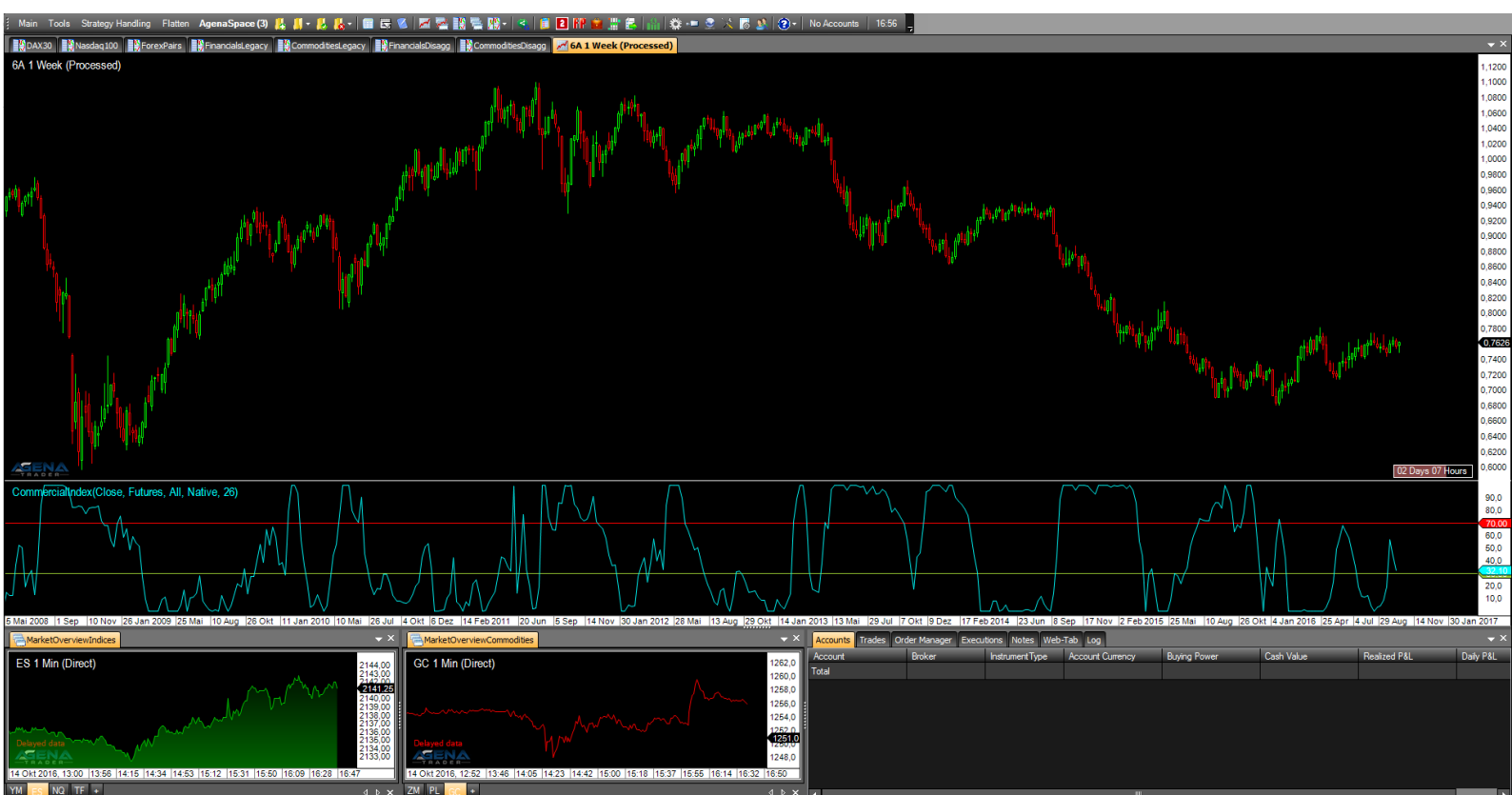


Abbildung 10 – COTCommercialIndex, OpenInterestType=Absolute, StochasticPeriod=26

4. COT DISAGGREGATED-INDIKATOREN

4.1. COTReportDisaggregated (ReportD)

Der COTReportDisaggregated greift auf die detaillierteren Disaggregated-Berichte der CFTC zu, die seit 2009 veröffentlicht werden und als Weiterentwicklung der Legacy-Berichte angesehen werden können. Die Notwendigkeit zu Verbesserungen resultierte aus dem sich stark verändernden und weiterentwickelten Marktumfeld seit der Einführung der COT-Berichte 1986.

Die Marktteilnehmer werden nun feiner unterschieden und sind in 5 Kategorien eingeteilt. Diese 5 Kategorien unterscheiden sich je nachdem, ob es sich um einen Commodity-Future oder einen Financial-Future handelt.

Die **Commodity-Futures** sind in folgende Gruppen aufgeteilt:

- Producer/Merchant/Processor/User
- SwapDealers
- ManagedMoney
- Other Reportables
- Nonreportables
- Nähere Infos zur Klassifizierung der Commodities finden Sie [HIER](#)

Bei den **Financial-Futures** gibt es folgende Gruppen:

- Dealer/Intermediary
- AssetManager/Institutional
- Leveraged Funds
- Other Reportables
- Nonreportables
- Nähere Infos zur Klassifizierung der Financials finden Sie [HIER](#)

Folgende Parameter stehen beim COTReportDisaggregated zur Verfügung:

- **Categories Commodity/Categories Financial:**
 - Wählen Sie [True] für die Gruppen, die Sie im Chart angezeigt bekommen möchten. Wenn Sie einen Commodity-Chart geöffnet haben, werden nur die Einstellungen unter „Categories Commodity“ beachtet, vice versa wenn Sie einen Financial-Chart geöffnet haben.

- **Display:**
 - **LongPosition:** wählen Sie [True] um die Long-Positionen der gewünschten Marktteilnehmer anzuzeigen
 - **ShortPosition:** wählen Sie [True] um die Short-Positionen der gewünschten Marktteilnehmer anzuzeigen
 - **NetPosition:** wählen Sie [True] um die Netto-Positionen der gewünschten Marktteilnehmer anzuzeigen
 - **Show constant level lines:** fügt Limit-Linien zur Indikator-Anzeige hinzu

- **Parameters:**
 - **CalculationType:** siehe 2.1) COTReportLegacy - CalculationType
 - **CotType:** siehe 2.1) COTReportLegacy - CotType
 - **ReportType:** siehe 2.1) COTReportLegacy - ReportType
 - **StochasticPeriod:** siehe 2.1) COTReportLegacy – ComparativePeriod



Abbildung 11 – COTReportDisaggregated, IndexType=Absolute

3.1.1 Wie liest man COT-Disaggregated Daten?

a. Commodity-Futures:

Für die Disaggregated-Daten der Commodity-Futures wurden die Commercials in die Gruppe Producer/Merchant/Processor/User (im Folgenden nur als Producer bezeichnet) und SwapDealer aufgeteilt. Die Swap-Dealer bilden nun eine eigene Gruppe an Marktteilnehmern, um eine feinere Aufspaltung der Daten zu erhalten.

Als **Producer** zählen die Marktteilnehmer, die einen Rohstoff erzeugen, verarbeiten, verpacken und die Futures-Märkte für das Hedge Ihrer Aktivitäten mit diesem Rohstoff/Produkt verwenden.

Producer werden tendentiell in steigende Märkte verkaufen und in fallenden Märkten kaufen. Detaillierte Erläuterungen hierzu siehe Abschnitt 2.1.1.

SwapDealer beinhalten diejenigen Marktteilnehmer, die vorrangig Swaps auf Rohstoffe handeln und die Futures-Märkte dafür als Hedge des Risikos der Swap-Transaktionen benutzen.

MoneyManager sind u.a. registrierte Vermögensverwalter oder auch unregistrierte Fonds. Diese Gruppe an Marktteilnehmern handelt an den Futures-Märkten um die verwalteten Kundengelder gewinnbringend anzulegen. Die MoneyManager sind in den Legacy-Daten als Non-Commercials zu finden. MoneyManager sind hauptsächlich Trendfolger.

Other Reportables sind all jene Trader, die die Grenze an Kontrakten überschreiten, ab der an die CFTC gemeldet werden muss, jedoch in keine der oben genannten Gruppen eingeordnet werden können.

Non Reportables entsprechen der gleichen Interpretation wie bei den Legacy-Daten (Siehe Abschnitt 2.1.1).

b. Financial-Futures:

Dealer/Intermediary: sind die Marktteilnehmer, die Finanzprodukte an Kunden verkaufen, darunter fallen Banken sowie Finanzinstitute die Wertpapiere, Swaps und andere Derivate verkaufen. Die Dealer/Intermediary sind also ähnlich zu interpretieren wie die Produzenten bei den Commodities, da diese Marktteilnehmer ein Produkt verkaufen möchten, und daher hauptsächlich auf der Short-Seite des Marktes zu finden sind, da sie damit Ihr Risiko hedgen können und sich den Future-Preis sichern können, für den Sie ein Finanzprodukt in der Zukunft verkaufen können. Grundsätzlich sind die Dealer/Intermediaries analog zu den Producern bzw. den Commercialen zu analysieren.

Die folgenden Kategorien repräsentieren die Kauf-Seite der Financial-Futures, also die Marktteilnehmer, die von den Dealer/Intermediaries kaufen.

AssetManager/Institutional: darunter zählen institutionelle Investoren (Pensions-fonds, Versicherungen, Portfoliomanager von institutionellen Kunden). Diese Gruppe zählt in den Legacy-Daten zu den Non-Commercialen, es handelt sich also hauptsächlich um Trendfolger.

Leveraged Funds: hierbei handelt es sich ähnlich wie bei den MoneyManagern bei den Commodity-Futures um registrierte Vermögensverwalter oder auch unregistrierte Fonds. Diese Gruppe an Marktteilnehmern handelt an den Futures-Märkten um die verwalteten Kundengelder (nicht institutionelle Kunden) gewinnbringend anzulegen. Die LeveragedFunds sind in den Legacy-Daten als Non-Commercialen zu finden und ebenfalls hauptsächlich zu den Trendfollowern.

Other Reportables sind all jene Trader, die die Grenze an Kontrakten überschreiten, ab der an die CFTC gemeldet werden muss, jedoch in keine der oben genannten Gruppen eingeordnet werden können

Non Reportables entsprechen der gleichen Interpretation wie bei den Legacy-Daten (Siehe Abschnitt 2.1.1).

4.2. COTOpenInterestDisaggregated (OiDis)

Dieser Indikator entspricht der Funktionsweise des COTOpenInterestLegacy, jedoch wiederum mit den feiner aufgespaltenen Daten der Disaggregated-Reports. Für die Funktionsweise und Interpretation des OpenInterest lesen Sie bitte unter 2.2) COTOpenInterestLegacy nach.

Auch die Berechnung erfolgt analog zu den Legacy-Berichten, da es zu jedem Long-Kontrakt auch einen Marktteilnehmer auf der Short-Seite geben muss, sind zwei Berechnungsmethoden möglich (hier für Commodity-Futures):

1) $\text{Producer[Long]} + \text{SwapDealer[Long]} + \text{SwapDealer[Spread]} + \text{ManagedMoney[Long]} + \text{ManagedMoney[Spread]} + \text{OtherReportables[Long]} + \text{OtherReportables[Spread]} + \text{NonReportable[Long]} = \text{OpenInterest}$

2) $\text{Producer[Short]} + \text{SwapDealer[Short]} + \text{SwapDealer[Spread]} + \text{ManagedMoney[Short]} + \text{ManagedMoney[Spread]} + \text{OtherReportables[Short]} + \text{OtherReportables[Spread]} + \text{NonReportable[Short]} = \text{OpenInterest}$

Folgende Parameter stehen für den COTOpenInterestDisaggregated zur Verfügung:

- **Categories: Commodity**

- **OpenInterest_Comm:** (=gesamtes OpenInterest für Commodities)
 - [Absolute]: gibt das OpenInterest als absolute Zahl aus
 - [Stochastic]: OpenInterest als Oszillator mit Werten zw. 0-100
 - [None]: keine Ausgabe des OpenInterests
- **%ofOIProd Long/Short/Spread:**
(=Percent of OpenInterest for Producer Long/Short/Spread – Position) – wählen Sie [True], wenn dieser Wert angezeigt werden soll. Hierbei handelt es sich um den Anteil, den die Positionen der Producer am gesamten OpenInterest haben. Ein Wert von 0,5 bedeutet z.B. dass die Producer Long-Positionen in der Größe von 50% des gesamten OpenInterest aufgebaut haben.
- **%ofOISwapDealer Long/Short/Spread:**
(=Percent of OpenInterest for SwapDealers Long/Short/Spread – Position) – wählen Sie [True], wenn dieser Wert angezeigt werden soll.
- **%ofOIManagedMoney Long/Short/Spread:**
(=Percent of OpenInterest for ManagedMoney Long/Short/Spread – Position) – wählen Sie [True], wenn dieser Wert angezeigt werden soll.
- **%ofOIComOther Long/Short/Spread:**
(=Percent of OpenInterest for Other Traders in Commodities Long/Short/Spread – Position) – wählen Sie [True], wenn dieser Wert angezeigt werden soll.
- **%ofOIComNonreportables Long/Short/Spread:**
(=Percent of OpenInterest for NonReportables in Commodities Long/Short/Spread – Position) – wählen Sie [True], wenn dieser Wert angezeigt werden soll.

- **Categories: Financial**

- Alle Parameter funktionieren analog zu den Einstellungen unter „Categories: Commodity“, der einzige Unterschied liegt in der Aufteilung in unterschiedliche Gruppen der Marktteilnehmer

- **Database:**

- **CotType:** siehe 2.1) COTReportLegacy - CotType
- **ReportType:** siehe 2.1) COTReportLegacy - ReportType
- **StochasticPeriod:** siehe 2.1) COTReportLegacy – ComparativePeriod



Abbildung 12 – COTOpenInterestDisaggregated, %ofOIAssetManagerLong=True, %ofOIDealerIntermediaryLong=True, %ofOIFinNonreportablesLong=True, %ofOIFinOtherLong, %ofOILeveragedFundsLong

4.3. COTAggregatedIndexPositionDisaggregated (AgDis)

Dieser Indikator hat ebenfalls dieselbe Funktionsweise wie der COTAggregatedIndexPositionsLegacy, für die Interpretation und nähere Informationen lesen Sie bitte unter 2.3) COTAggregatedIndexPositionsLegacy nach. Der Unterschied besteht wiederum in der Verwendung der detaillierteren Disaggregated-Daten für die Berechnung des Indikators.

Für den COTAggregatedIndexPositionDisaggregated stehen folgende Parameter zur Verfügung:

- AddIndices:
 - o **DowJones**: wählen Sie [True], wenn die Positionen des DowJones dem Gesamtergebnis zugezählt werden sollen.
 - o **Nasdaq100**: wählen Sie [True], wenn die Positionen des Nasdaq100 dem Gesamtergebnis zugezählt werden sollen.
 - o **Russell2000**: wählen Sie [True], wenn die Positionen des Russell2000 dem Gesamtergebnis zugezählt werden sollen.
 - o **SP500**: wählen Sie [True], wenn die Positionen des SP500 dem Gesamtergebnis zugezählt werden sollen.
- Categories: **Financial**

- Sie können hier nur die Kategorien der Financials auswählen, da mit diesem Indikator 4 Financial-Märkte angesprochen werden. Sie können den Indikator aber in Financial- UND Commodity-Charts laden.
 - Wählen Sie [True] für die Kategorien aus, für die die Positionen für die ausgewählten Märkte zusammengezählt und angezeigt werden sollen.
- Database:
 - **ReportType:** siehe 2.1) COTReportLegacy – CotType
 - Display:
 - **LongPosition:** wählen Sie [True] um die Long-Positionen der gewünschten Marktteilnehmer anzuzeigen
 - **ShortPosition:** wählen Sie [True] um die Short-Positionen der gewünschten Marktteilnehmer anzuzeigen
 - **NetPosition:** wählen Sie [True] um die Netto-Positionen der gewünschten Marktteilnehmer anzuzeigen



Abbildung 13 – COTAggregatedIndexPositionDisaggregated, Display: NetPosition=True

5. ZUSÄTZLICHE COT INDIKATOREN

5.1. COTStockDummy (StoD)

Dieser Indikator versucht mit einem speziellen Algorithmus, das Verhalten der Commercials in Aktienmärkten zu simulieren. Die Werte können Absolut oder als Stochastik ausgegeben werden. Die Interpretation dieses Indikators erfolgt analog zur Interpretation der Commercial-Daten in den Standard-COT-Indikatoren.

Die Ausgabe dieses Indikators sollte mit anderen Indikatoren bestätigt werden. Sie müssen sich bewusst sein, dass es sich nicht um echte COT Daten von Marktteilnehmern handelt, sondern um Berechnungen aus den Preisdaten.

Um die Aussagekraft des COTStockDummy zu verbessern, bietet sich eine Analyse in Kombination mit dem LargeTraderActivity-Indikator an (4.2).

Wie bei den COT-Daten ist auch für den COTStockDummy die Analyse im Wochenchart zu empfehlen.

Folgende Parameter stehen für den COTStockDummy zur Verfügung:

- **ComparativePeriod:** Input-Periode für die Stochastische Berechnung
- **Stochastic:** [True] gibt die Werte normalisiert aus (Werte zwischen 0-100)
- **Period:** hierbei handelt es sich um eine Periode, die zur Berechnung der Daten notwendig ist. Sofern Sie nicht detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Indikators besitzen, belassen Sie diese Periode bitte in den Standardeinstellungen.

5.2. COTLargeTraderActivity (LaTra)

Der COTLargeTraderActivity-Indikator basiert wie auch der COTStockDummy nicht auf echten COT-Daten, sondern auf algorithmisch berechneten Outputs. Dieser Indikator versucht das Verhalten der LargeTrader in Märkten zu simulieren, für die keine COT-Daten vorhanden sind. Die Interpretation erfolgt hier nun analog zur Analyse der NonCommercials in den Standard-COT-Indikatoren.

Wie auch beim COTStockDummy weisen wir darauf hin, dass noch weitere Indikatoren zurate gezogen werden sollten, da es sich nicht um echte COT-Daten handelt.

Eine Analyse in Kombination mit den Werten des COTStockDummy ist zu empfehlen.

Folgende Parameter stehen für den COTLargeTraderActivity zur Verfügung:

- **Period:** hierbei handelt es sich um eine Periode, die zur Berechnung der Daten notwendig ist. Sofern Sie nicht detaillierte Informationen zur Funktionsweise dieses Indikators besitzen, belassen Sie diese Periode bitte in den Standardeinstellungen.



Abbildung 14 – Oben: COTStockDummy, Period=26, ComparativePeriod=52, Stochastic=True
 Unten: COTLargeTraderActivity, Period=8

5.3. MarketValue (MaVal)

Dieser Indikator vergleicht den Wert eines Marktes zum aktuellen Preis von Gold oder dem Dollar Index. Es werden also Märkte in Relation zum Goldpreis oder dem Dollar Index gesetzt, wodurch sehr gut Über- bzw. Unterbewertungen in Instrumenten festgestellt werden können. Niedrige Werte des MarketValues bedeuten, dass ein Markt relativ zu Gold bzw. dem DollarIndex günstig ist, vice versa bedeutet ein hoher Wert das der betrachtete Markt relativ teuer ist.

Grundsätzlich sollten Commodities mit dem Goldpreis verglichen werden und Financials mit dem DollarIndex. Je nach Marktumfeld kann es aber auch sinnvoll sein, von dieser Regel abzuweichen.

Folgende Parameter stehen für den MarketValue zur Verfügung:

- **CompareTo:** wählen Sie [Gold/Dollar Index], je nachdem zu welchem Markt das aktuelle Symbol in Relation gesetzt werden soll.
- **EMA1:** hierbei handelt es sich um eine Periode, die zur Berechnung der Daten notwendig ist. Sofern Sie nicht detaillierte Infos zur Funktionsweise dieses Indikators besitzen, belassen Sie diese Periode bitte in den Standardeinstellungen. (Standardwert = 21)
- **EMA2:** hierbei handelt es sich um eine EMA-Periode, die zur Berechnung der Daten notwendig ist. Sofern Sie nicht detaillierte Infos zur Funktionsweise dieses Indikators besitzen, belassen Sie diese Periode bitte in den Standardeinstellungen. (Standardwert = 3)

Die Verwendung des MarketValue-Indikators im ConditionEscort ist aktuell noch nicht möglich, da darin ein Multi-Instrument-Indikator nicht abgebildet werden kann. Da der MarketValue die

Preisdaten vom aktuellen Chart und ebenso von Gold bzw dem DollarIndex benötigt, handelt es sich hierbei um einen Multi-Instrument Indikator, der wie erwähnt aktuell im ConditionEscort nicht verwendet werden kann.



Abbildung 12 – MarketValue, CompareTo=DollarIndex, EMA1=21, EMA2=3

6. COT LEGACY-CONDITIONS

6.1. CommercialBuySilentMarket (CBSM) / CommercialSellExcitedMarket (CSEM)

Diese Condition scannt für Long-Signale nach den Hochs der Commercial-Nettopositionen kombiniert mit einem gleichzeitigem Tief der NonCommercial-Nettopositionen. Um die Ergebnisse zu verfeinern muss ein niedriges OpenInterest aller Marktteilnehmer vorliegen.

Damit wird nach einem Markt gesucht, den die Commercials stark kaufen, während die Non-Commercials und Non-Reportables kein Interesse in diesen Markt zeigen.

6.2. CommercialIndexLong (CIL)/ CommercialIndexShort (CIS)

Für diese Condition werden der CommercialIndex und das OpenInterest zur Signalgenerierung verwendet.

Für Long-Signale muss ein extrem hoher CommercialIndex vorliegen, kombiniert mit relativ niedrigem OpenInterest. Die Logik hinter dem Signal ist dieselbe wie beim den Conditions unter

5.1. – es wird nach einem Markt gesucht, der aktuell wenig Aufmerksamkeit der Marktteilnehmer erhält, von den Commercials jedoch stark gekauft wird. Die Signale überschneiden sich zum Teil mit den Signalen aus 5.1., oftmals können diese Conditions mit dem CommercialIndex aber Signale ausfindig machen, die sonst übersehen worden wären.

6.3. MoveIndexCommercialsLong (MovL)/ MoveIndexCommercialsShort (MovS)

Für diese Condition wird der MoveIndex zur Signalgenerierung verwendet. Wenn der MoveIndex der Nettopositionen der Commercials +40 beträgt, bedeutet das, dass die Nettopositionen der Commercials um 40% während der letzten 6 Wochen gestiegen sind – eine beachtenswerte Entwicklung! Beruhend auf dieser Logik wurden entsprechende MoveIndex-Signale entwickelt, die ein Signal generieren, sobald der MoveIndex +40% überschreitet (Short Signal) bzw. -40% unterschreitet (Short Signal).

7. COT DISAGGREGATED-CONDITIONS

7.1. ProducerGoldenOpportunityLong (PGOL) / ProducerGoldenOpportunityShort (PGOS)

Dieses Condition kann **nur in Commodity-Werten** angewendet werden. Hier wird für Long-Signale nach einer extrem positiven Netto-Position der Producer gescannt, außerdem muss eine positive Netto-Positionierung der Swap-Dealer und eine stark negative Netto-Positionierung der Managed-Money-Marktteilnehmer vorliegen, vice versa für Short-Signale.

7.2. DealerTakeTheChanceLong (DTCL) / DealerTakeTheChanceShort (DTCS)

Dieses Condition kann **nur in Financial-Werten** angewendet werden. Um ein Long-Signal zu erzeugen muss eine sehr stark positive Netto-Positionierung der Dealer vorliegen. Zusätzlich sollte eine stark negative Netto-Positionierung der Leveraged Funds vorliegen.

7.3. MoveIndexProducersLong (MovL)/ MoveIndexProducersShort (MovS)

MoveIndex-Signale für Commodity-Futures, die Logik entspricht der, die unter 6.3 MoveIndexCommercialsLong beschrieben wird, die Berechnung des MoveIndex erfolgt hier mit COT-Daten der Producer.

7.4. MoveIndexDealerLong (MovL)/ MoveIndexDealerShort (MovS)

MoveIndex-Signale für Financial-Futures, Logik des Signals siehe 7.3 – Berechnung des MoveIndex erfolgt hier mit COT-Daten der Dealer.

8. ZUSÄTZLICHE CONDITIONS

8.1. COTStockDummyLong (StoDL) / COTStockDummyShort (StoDS)

In der Long-Condition wird nach hohen Werten des COTStockDummys in Kombination mit niedrigen Werten des COTLargeTraderAcitivity gesucht. Da der StockDummy eine synthetische Abbildung der Commercials ist, und der LargeTraderAcitivity weitestgehend mit den Non-Commercial-Aktivitäten in den Futures-Märkten gleichgesetzt werden kann, handelt es sich hierbei um ein simuliertes klassisches COT-Signal: große Kaufpositionen der Commercials und große Verkaufpositionen der Non-Commercials bieten einen Long-Einstieg, vice versa gilt für einen Short-Einstieg.

8.2. UnderValuedMarket / OverValuedMarket

Wird freigegeben, sobald der MarketValue-Indikator im ConditionEscort abgebildet werden kann, nähere Details siehe „4.3. MarketValue“.

9. VORDEFINIERTE SETUPS

9.1. CotSwingMovement: (Für Swing-Trades mit sehr enger Stopp-Setzung)

InitialStop: PivotFast HardStop: PivotFast SoftStop: BarByBar Targets: NoTarget

9.2. CotSwingTrend: (Für Swing-Trades mit etwas weiterer Stopp-Setzung)

InitialStop: PivotMedium, HardStop: PivotMedium, SoftStop: PivotFast, Targets: NoTarget